

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Wiederholung für die Klassenarbeit

1. Deutschland ist ein Sozialstaat

Deutschland ist ein Staat. Aber nicht nur das. Deutschland ist auch ein Sozialstaat. Allen Menschen in Deutschland soll es gut gehen. Der Staat hilft deswegen allen Menschen bei allen wichtigen Dingen und besonders, wenn sie in Not geraten.

①  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

Falsch 2x

Richtig 3x

Deutschland ist ein Sozialstaat. _____

In einem Sozialstaat sind alle Menschen auf sich alleine gestellt. _____

In einem Sozialstaat soll es allen Menschen gut gehen. _____

In einem Sozialstaat helfen sich die Menschen gegenseitig. Der Staat mischt sich nicht ein. _____

Menschen, die in Not geraten sind, bekommen in einem Sozialstaat staatliche Hilfe.

<https://www.youtube.com/watch?v=3uTnxG8nLVc>



② **Wann ist ein Staat sozial? Kreuzen Sie richtig an (5/10)**

- Das Wort stammt aus der lateinischen Sprache.
- Das Wort stammt aus der deutschen Sprache.
- Sozial betrifft nur wenige Menschen.
- Sozial betrifft die ganze Gesellschaft.
- Ein sozialer Mensch denkt nur an sich.
- Ein sozialer Mensch denkt auch an andere.
- Alle Menschen in Deutschland bilden den deutschen Staat.
- Alle Minister in Deutschland bilden den deutschen Staat.
- Ein Sozialstaat hilft den Menschen, wenn sie in Not geraten sind.
- Ein Sozialstaat versucht, möglichst viel Geld zu erwirtschaften.

③ **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Regierung ermöglicht allen BürgerInnen ein würdevolles Leben

soziale Sicherungssysteme fangen Menschen in Notlagen auf

wer selbst kein Geld verdienen kann, bekommt finanzielle Unterstützung

Die Regierung ermöglicht allen BürgerInnen ein

Leben

Soziale fangen Menschen in auf

Wer selbst kein Geld verdienen kann, bekommt

④ **Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge:**

würdevoll — leben — **Alle** — sollen — Menschen

Soziale — Notlagen — Sicherungssysteme — schützen — vor

Menschen — vom — **Arme** — Staat — unterstützt — werden

Prinzip des Sozialstaats: Solidarität

Deutschland ist ein Sozialstaat. Das steht schon im Grundgesetz. Das funktioniert aufgrund des Prinzips der Solidarität zwischen

1. Jungen und Alten
2. Gesunden und Kranken
3. Menschen mit Arbeit und Arbeitslosen

Das Geld kommt einerseits aus den Sozial-Versicherungen und andererseits aus den Steuern, die jeder in Deutschland bezahlt, wenn er arbeitet. Das eingezahlte Geld kommt Allen zugute

Klasse: AVJa

⑤  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

Falsch 6x

Richtig 6x

Das Deutschland ein Sozialstaat ist, steht im Sozialgesetzbuch. _____

Die Armen helfen den Reichen. _____

Der Sozialstaat Deutschland funktioniert nach dem Prinzip der Konkurrenz. _____

Deutschland ist ein Sozialstaat. _____

Die Reichen helfen den Armen. _____

Der Sozialstaat Deutschland funktioniert nach dem Prinzip der Solidarität.

Die Alten helfen den Jungen. _____

Solidarität bedeutet, dass jeder alleine klar kommen muss. _____

Die Kranken helfen den Gesunden. _____

Solidarität bedeutet, dass sich die Starken um die Schwachen kümmern. _____

Die Gesunden helfen den Kranken. _____

Die Jungen helfen den Alten. _____

⑥  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

Falsch 3x

Richtig 5x

Das Geld für die Sozial-Versicherungen kommt aus Steuermitteln. _____

Die Sozialversicherungen werden aus Beiträgen der arbeitenden Bürger bezahlt.

Wer in Deutschland arbeitet, braucht keine Steuern zu bezahlen. _____

Je mehr man in Deutschland verdient, desto mehr Steuern muss man bezahlen.

Die Steuern kommen der Wirtschaft zugute. _____

Mit den Steuern werden Aufgaben des Staates bezahlt. _____

Steuern kommen allen zugute. _____

Im Grundgesetz steht, dass Deutschland ein Sozialstaat ist. _____

⑦ **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

1. Deutschland ist ... (1/4)

- eine Diktatur.
- eine Monarchie.
- ein Zentralstaat.
- ein Sozialstaat.

2. Dass Deutschland ein Sozialstaat ist, steht ... (1/4)

- im Grundgesetz.
- im Bürgerlichen Gesetzbuch.
- im Sozialgesetzbuch.
- in der europäischen Verfassung.

3. Der Sozialstaat funktioniert nach dem Prinzip der ... (1/4)

- Gleichheit.
- Unterstützung.
- Selbsthilfe.
- Solidarität.

4. Solidarität bedeutet, ... (1/4)

- dass man sich um andere kümmert und ihnen hilft.
- dass man möglichst gut selbst klar kommt.
- dass man sich auf die Hilfe des Staates verlassen kann.
- dass sich die Familie umeinander kümmert.

5. Solidarität gibt es zwischen (3/7)

- Männern und Frauen.
- Kleinen und Großen.
- Kranken und Gesunden.
- Bösen und Guten.
- Jungen und Alten.
- Dicken und Dünnen.
- Menschen mit Arbeit und Arbeitslosen.

6. Soziale Hilfe kommt durch die ... (1/4)

- politischen Parteien.
- Sportvereine.
- Sozial-Versicherungen.
- Unternehmen und Firmen.

7. Die soziale Hilfe wird bezahlt durch

- Einnahmen der staatlichen Unternehmen.
- Spenden.
- Kredite.
- Steuern und Beiträge.

Ziel des Sozialstaats: Soziale Gerechtigkeit

⑧ **In Deutschland können Kinder und Jugendliche kostenlos zur Schule gehen. Warum ist dies für einen Sozialstaat besonders wichtig?**
Zwei Antworten sind richtig.

- Weil dadurch alle Kinder und Jugendlichen die gleichen Chancen haben
- Weil dadurch die reichen Kinder und Jugendlichen besonders gefördert werden
- Weil sich arme Menschen sonst eine Schulbildung nicht leisten können.
- Weil eine gute Schulbildung dazu führt, dass man später eine Arbeit findet.

Klasse: AVJa

⑨ **Was ist sozial gerecht?**

	richtig	falsch
Großer Unterschied: arm und reich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Wohnung mit Heizung für alle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kostenlose Berufsberatung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reiche zahlen genau so viele Steuern wie Arme.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alle erhalten die gleiche Versorgung, wenn sie krank sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesunde müssen weniger Beiträge zahlen als Kranke.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alle müssen für den Schulbesuch bezahlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⑩  **Welches Wort passt?**

Alle 2x Gleiche 1x Kostenlose 2x

_____ Chancen für alle.

_____ Berufsberatung

_____ Schulbildung

_____ bekommen Hilfe vom Arzt

_____ haben eine Wohnung mit Heizung

Ziel des Sozialstaats: Soziale Sicherung

Jeder Bürger kann einmal in eine Situation kommen, wo er Hilfe braucht. Weil er seine Arbeit verloren hat oder weil er krank wurde.

Alle Bürger eines Staates, die arbeiten oder eine Ausbildung machen, zahlen in vier (4) der fünf (5) Sozialversicherungen ein.

Sollten Sie dann ihre Arbeit verlieren oder krank werden, werden sie vom Staat unterstützt.

Die vier Sozialversicherungen sind:

- Die gesetzliche Rentenversicherung
- Die gesetzliche Krankenversicherung
- Die Pflegeversicherung
- Die Arbeitslosenversicherung

Außerdem gibt es noch die **gesetzliche Unfallversicherung**. Die wird aber ausschließlich durch Beiträge des Arbeitgebers finanziert.

Alle Bürger in Deutschland müssen eine Krankenversicherung haben.

Wer mehr Geld verdient, muss mehr mehr Geld in die Sozialversicherungen einzahlen.

Wenn man krank wird oder seine Arbeit verliert, bekommt man Geld vom Staat, egal wie viel oder wie lange man vorher eingezahlt hat.

11 Welche Sozialversicherung schützt den Bürger wovor?

- | | | | |
|---|---|-----------------------|------------------------------|
| Wenn man alt ist und nicht mehr arbeiten kann | 1 | <input type="radio"/> | Die Arbeitslosenversicherung |
| Wenn man alt ist und Pflege braucht | 2 | <input type="radio"/> | Die Krankenversicherung |
| Wenn man seine Arbeit verliert | 3 | <input type="radio"/> | Die Unfallversicherung |
| Wenn man krank wird | 4 | <input type="radio"/> | Die Rentenversicherung |
| Wenn man sich auf der Arbeit verletzt | 5 | <input type="radio"/> | Die Pflegeversicherung |

⑫  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

Falsch 8x

Richtig 8x

Bürger benötigen keine Hilfe vom Staat. _____

Hilfe vom Staat bekommt man, wenn man sich ein teures Auto kaufen will. _____

Bei Arbeitslosigkeit oder Krankheit hilft der Staat. _____

Private Versicherungen sollen vor Armut schützen und in Notfällen helfen. _____

Die Sozialversicherungen schützen vor Armut und in Notfällen. _____

Es gibt vier (4) Sozialversicherungen. _____

Für vier Sozialversicherungen muss der Arbeitnehmer Beiträge bezahlen. _____

Die Rentenversicherung hilft im Alter, wenn man nicht mehr arbeiten kann.

Es gibt fünf (5) Sozialversicherungen. _____

Die Arbeitslosenversicherung hilft, wenn man einen Arbeitsunfall hatte. _____

Die Pflegeversicherung hilft, wenn man nicht mehr in der Lage ist, sich selbst zu versorgen. _____

Wer mehr Geld verdient, muss mehr in die Sozialversicherungen einzahlen.

Die Krankenversicherung hilft bei Arbeitslosigkeit. _____

Alle zahlen gleich viel in die Sozialversicherungen ein. _____

Für die Unfallversicherung zahlt der Arbeitgeber die Beiträge alleine. _____

Eine Krankenversicherung braucht man nur, wenn man arbeitet. _____

⑬ Welche Wortbausteine gehören zusammen?

- | | | | |
|---|---|-----------------------|-------------------|
| Wenn man studiert oder eine Ausbildung macht, bekommt man | 1 | <input type="radio"/> | Kindergeld |
| Wenn man ein Kind zu Hause betreut bekommt man | 2 | <input type="radio"/> | Elterngeld |
| Wenn man sehr lange arbeitslos ist, bekommt man | 3 | <input type="radio"/> | Bafög |
| Wenn man Kinder unter 18 Jahren hat, bekommt man | 4 | <input type="radio"/> | Arbeitslosengeld. |

Klasse: AVJa

⑭ Finde den Anfang der fünf Sozialversicherungen:

S	C	U	S	U	N	X	J	B	J	Ö	Z	C	R
A	D	F	V	W	B	Z	J	Z	Q	Y	T	Ö	C
E	P	F	L	E	G	E	Q	N	G	T	Y	G	S
A	R	B	E	I	T	S	L	O	S	E	N	Ü	A
U	N	F	A	L	L	X	Q	D	P	N	F	M	O
Z	Z	Q	F	X	Ö	K	R	A	N	K	E	N	G
T	R	E	N	T	E	N	S	M	Z	Ö	M	Y	I